Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 20=40 (1874)

Heft: 48

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

30. Ceptember 1873 hat bie Biltung einer Lehr-Rompagnie ber | Sufes vollfommen entsprechend, welche ben Tragrand von ber Festungsartillerie vorgesehen.

Rach einer ministeriellen Entscheibung vom 22. Oftober wird biese Kompagnie am 1. Dezember in Mantua formirt und in abministrativer Beziehung bem 13. Artillerieregiment attachirt werben.

Die Offiziere (1 Kapitan und 3 Lieutenants) und Mannsichaften biefer Kompagnie werden theils ben schon formirten Artillerie-Lehrkompagnien, theils bem 13. Artillerieregiment entonommen.

Eine bieser beiben Lehrkompagnien ift von Bisa, ihrer biebes rigen Garnison, nach Caserta verlegt und von nun an bem 10. Artillerieregiment attachirt.

(Revue militaire de l'étranger.)

Defterreich. (Gußft ahlgefchuhe.) Am vorigen Freitag hielt ber in weiten Kreisen ber Armee bekannte hauptmann Du Nord im Gewerbevereine einen sehr getiegenen Bortrag über Gußstahlgeschühe, welcher barin gipfelte, daß man die Erzeugung berselben unter allen Bedingungen im Insande ermögelichen solle, und baß dieß durch enges Zusammenwirten ber Intustriellen mit ber Regierung wohl burchzusehen sein wird. Nach einigen interessanten Daten über bie von General Uchatius tonstruirte Stahl-Bronzesanone schloß herr Du Nord mit ber gewiß wichtigen Mittheilung, baß ber Kriegsminister sest entsschlossen sei, die Geschühe im Insande erzeugen zu lassen.

Berschiedenes.

- (Bufbeich lag mit Gummiunterlagen.) Diefe Reuerung besteht barin, baß zwischen ben Pferbehuf und bas Eifen eine aus Gummi gemachte Unterlage gelegt und mit Rageln befestigt wirb. Es ift bies eine Platte, ber Form bes

Sufes vollfommen entsprechend, welche ben Tragrand von ber 3ehe zur Edwand, die hornschle und Eckstreben vollständig bectt und vor den Hornstrahl in seiner keilsormigen Gestalt uns behindert hervortreten läßt. Das für diese Gattung des Besichlages verwendete huseisen ist ein gewöhnliches Pantosselcssen, welches dem Tragrande des huses vollkemmen angepaßt wird. Durch die Unterlage wird die Sohle des huses auf schotterigen und harten Straßen vor Autschungen und Entzündungen geschützt, die Sicherheit des Trittes erhöht und der Fuß überhaupt sehr geschont. Sie ist also namentlich für gedrechliche Huse, dann die Hornspalten und bgl. Krankheiten der Sohle seh: zu empsehlen. Derlei Beschläge sind in der Niederlage der Herren Waldet. Wagner & Benda, t. f. Hossiesernand hohen Intersses sur sehen und durften wohl ein Gegenstand hohen Intersses sur sehen Kavalleristen und Pfertebesser bilben.

In unserm Verlage ist erschienen:

- Schmidt, Major Rudolf, Waffenlehre, speciell bearbeitet für Handfeuerwaffen und deren Schiesstheorie, Technologie, Fabrikation, Controlle, Munition, Geschichte und Verschiedenes. Mit 10 Tafeln Abbildungen und Tabellen. Preis 4 Fr.
- Das schweizerische Repetirgewehr (Système Vetterli). Nebst Anhang über das Vetterli-Einzelladungsgewehr, sowie über das schweizerische Kadettengewehr. Mit 4 Tafeln. 2. Auflage. Preis 1 Fr. Basel.

Schweighauserische Verlagsbuchhandlung.
(Hugo Richter.)

Im Verlage von Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel, ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen vorräthig:

Die Handfeuerwaffen,

ihre

Entstehung

und

technisch - historische Entwicklung bis zur Gegenwart

von

Rud. Schmidt,

Major im schweizerischen Generalstab.

Mit einem Atlas,

56 Tafeln mit über 400 Zeichnungen in Farbendruck enthaltend.

1. Lieferung.

Dieses Werk erscheint in 4 Lieferungen à Fr. 5.

Die Tafeln 47 bis 50 sind schon der ersten Lieferung beigegeben, um auch die Behandlungsweise der modernen Handfeuerwaffen zu zeigen.

Herr Major Schmidt, dessen Autorität und Leistungen auf dem Gebiete der Handfeuerwaffen allgemein anerkannt, bietet in diesem Werke ein reiches, auserwähltes und historisch geordnetes Material. Die Beschreibung der einzelnen Waffen ist ebenso klar als getreu und wird ergänzt durch ca. 400 in Farbendruck ausgeführte Zeichnungen. Die Abbildungen sind grösstentheils nach im Original vorliegenden Waffen gezeichnet, ihre technische Ausführung ist meisterhaft, und wird das Werk einen ersten Rang in der Handfeuerwaffen-Literatur einnehmen.